

Reiten als Schulsport



Im letzten Teil der Serie „Reitschulen in Bayern“ liegt der Fokus auf dem Thema Reiten als Schulsport. Seit Jahren gibt es die Möglichkeit, an Schulen das Wahlfach Reiten anzubieten. Gerade das Reiten ist ein Sport, der schwer zugänglich sein kann, da Reitställe häufig außerhalb liegen und schwer erreichbar sind. Zudem ist der Sport selbst für den Einstieg mit überdurchschnittlich hohen Kosten verbunden. Reiten als Schulsport ermöglicht es Kindern, mit dem Pferd in Berührung zu kommen.

REITSCHULE GOLD

Die Reitschule Gold ist eine Reitschule für Klein und Groß, die eine lange Geschichte mit sich trägt.

Sie wurde bereits im Jahre 2005 im Welzheimer Wald von Bertram Gold gegründet. Seitdem musste die Reitschule ein paar Mal umziehen und hatte zwischenzeitlich ihren Sitz in Gösenheim in Unterfranken sowie nun in Mitterfels gemeinsam mit dem RVV Mitterfels. Gemeinsam mit dem Reitverein stemmt die Reitschule parallel einen Einstell- sowie Reitschulbetrieb. Unter anderem zwei Reithallen helfen dabei, den Betrieb zu verteilen.

Mittlerweile ist die Reitschule, die ursprünglich mit nur zwei Schulpferden angefangen hatte, zu einer großen und vielfältigen Lehrstätte geworden. Sie bietet Dressur, Springen und Ausritte für Anfänger sowie Fortgeschrittene an. Selbst die Turnierteilnahme ist über den Reitverein möglich und zwei der Reitschüler konnten sich dieses Jahr sogar für das Finale des FRB Nachwuchsjugendcup qualifizieren. Zusätzlich gibt es drei Voltigiergruppen.

Neben dem Reitschul- und Pensionsbetrieb gibt es mit zwei Schulen im Ort eine Kooperation, wodurch den Schülern ermöglicht wird, das „Wahlfach Reiten“ zu wählen. Die Schüler können sich am Anfang des Schuljahres entscheiden, ob sie dieses Fach belegen wollen. Die Kinder sind zwei Stunden im Stall und zahlen den halben Reitstundenpreis. Von Montag bis Freitag bietet die Reitschule Gold täglich das Wahlfach Reiten als Schulsport an, womit die Schüler einen festen Tag in der Woche haben, an dem sie zum Stall fahren. Pro Tag kommen acht bis zehn Schüler, die je nach Fähigkeiten in Anfänger- oder Fortgeschrittenengruppen eingeteilt werden. Höhepunkt des Schuljahres ist die Schulsportmeisterschaft, die im Pferdesportverband Niederbayern/Oberpfalz ausgetragen wird und bei welcher die Schulen gegeneinander antreten.



Reitabzeichenprüfungen, Spendenübergaben und Kurse – bei der Reitschule Gold ist immer was los.



Die Schüler stehen bei der Reitschule Gold oft im Fokus.



Mit viel Spaß: Im Reit- und Therapiezentrum Thurn dreht sich alles um die Vierbeiner.



REIT- UND THERAPIEZENTRUM THURN

Das gemeinnützige Reit- und Therapiezentrum Thurn im fränkischen Heroldsbach folgt der Vision gelebter, generationenübergreifender Inklusion am Pferd. Hier gibt es sowohl Reitstunden für Anfänger bis Fortgeschrittene als auch pferdegestützte Therapie und pädagogisch begleitetes Reiten. Das umfasst unter anderem Hippotherapie, pferdegestützte Psychotherapie, Reiten für Menschen mit Behinderungen sowie Veranstaltungen im Sinne der Inklusion vom Weihnachts- und Faschingsreiten bis hin zu kleinen Turnieren oder Tagesausritten mit Zelten am Stall. Das Team des Reit- und Therapiezentrums Thurn besteht aus Kinderpsychologen, Physiotherapeuten, Sozialpädagogen sowie Reitlehrern und Reittherapeuten.

Zusätzlich kooperiert das Reit- und Therapiezentrum Thurn auch mit der Mittelschule Heroldsbach und hat das Unterrichtsangebot um eine Sportarbeitsgemeinschaft „Reiten“ erweitert. Ziele des Schulsports „Reiten“ sind beispielsweise das Erlernen einfacher Übungen auf dem Pferderücken, die Förderung der koordinativen Fähigkeiten und die Stärkung des Selbstbewusstseins. Den Kindern wird der richtige Umgang mit dem Pferd/Pony im Laufe des Schuljahres beigebracht. Unter dem Aspekt „Ponykunde“ erfahren die Kinder etwas über Haltung, Fütterung und Pflege. Außerdem werden Kenntnisse über das Satteln, Trensen und das Führen des Ponys geschult und praktisch geübt. Im Laufe des Schuljahres haben die Schüler sogar die Möglichkeit, das Reitabzeichen 10 als ersten Verdienst ihrer Arbeit abzulegen.

DER VEREIN REITEN BEI FREUNDEN

Der Verein Reiten bei Freunden wurde im Jahr 2005 gegründet. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt dem Verein schon seit seiner Gründung ganz besonders am Herzen. Auf dem Programm stehen hier unter anderem Zwergerlstunden, Longenunterricht sowie Gruppenstunden und für Fortgeschrittene dann freies Reiten unter Aufsicht auf dem Platz.

Bereits seit dem Schuljahr 2014/2015 existiert eine Kooperation mit der Grundschule an der Pfarrer-Grimm-Straße.

Alle Schüler der zweiten Klasse bekommen das Angebot für die Arbeitsgemeinschaft Schulreiten. Diese AG Schulreiten erfordert allerdings auch das Engagement der Eltern, die die Schüler in wechselnden Fahrgemeinschaften zur Reitanlage bringen und dort auch wieder abholen. So finden sich jedes Schuljahr rund zehn bis zwölf Schüler, die einmal wöchentlich eine „Doppelstunde“ Reiten nach dem regulären Schulunterricht haben.

Während der Wintermonate haben die Schüler bereits den ersten Theorieunterricht in der Schule. Nach den Winterferien wird dann die erlernte Theorie mit der Praxis am Hof verknüpft. Es werden sowohl Bodenarbeitsübungen mit den Pferden ausprobiert sowie erste Bewegungs- und Voltigierübungen vom Pferd aus.

Am Ende des Schuljahres sind die meisten Schüler dann schon in allen drei Grundgangarten an der Longe geritten und haben zahlreiche Einblicke in den Umgang mit dem Pony oder dem Pferd gewonnen. Glorreicher Abschluss des Schuljahres und beliebter Höhepunkt ist ein geführter Ausritt mit allen Kindern.